

## Anleitung zum Nacharbeiten

Schritt für Schritt – Weihnachtsmänner-Fröhlicher Aufmarsch (Seite 76-77)



Entwurf und Fertigung: Moni Pfaff-Kern; Fotos: Stefanie Schweigert; Farben: Marabu

### MATERIAL FÜR DEN WEIHNACHTSMANN-PARAVENT

- 3 Leinholz-Bretter, 18 mm dick und 52 cm hoch in folgenden Breiten:
  - für den Mittelflügel (gerade Seitenkanten) 22,5 cm
  - für den rechten Flügel mit angezeichnetem Sack 25 cm
  - und für den linken Flügel mit angezeichneter Laterne 23,5 cm
- Sollen Kerben geschnitzt werden (s. Laternenfenster und Pelzbesätze beim mittleren Weihnachtsmann), eignet sich **Buche-Leimholz**. Dies ist allerdings sehr hart, d.h., es ist recht schwierig zu sägen.  
Für einen Paravent ohne Kerben kann **Fichte-Leimholz** verwendet werden.
- Laubsäge mit Zubehör, besser eine Dekupiersäge evtl. Schnitzmesser mit V-Klinge (Kerbschnitzbeitel)
- 180er Schleifpapier
- Kork-Schleifbock
- 4 messingfarbene Scharniere, ca. 35 mm lang, mit Schrauben
- Bohrmaschine und 2 mm Holzbohrer
- Entwurfpapier (Architektenpapier) 50 x 70 cm
- weicher Bleistift (2B)
- Acrylfarben (z.B. Decormatt von Marabu) in Schwarz, Weiß, Hautfarbe, Sand, Dunkelbraun, Dunkelblau und Kirschrot
- Decopainter oder Decomarker („Filz“stifte z.B. von Marabu oder Edding, 1-2 mm) in Gelb, Orange, Schwarz, Braun und Blau
- Fineliner (z.B. von Stabilo) in Dunkelgrau
- Flachpinsel zum Grundieren
- verschiedene Rundhaarpinsel

SO HABEN WIR'S GEMACHT:

1 Den Weihnachtsmann mit dem weichen Bleistift auf Entwurfpapier zeichnen. Zum Übertragen auf die Bretter mit den Bleistiftlinien nach unten auflegen und die Außenkontur mit etwas Druck nachziehen. Dadurch überträgt sich der auf der Unterseite haftende Graphitstaub auf das Werkstück. Diese Linien evtl. noch einmal kräftiger nachziehen, damit sie trotz Sägestaub noch gut zu sehen sind.

2 Nun alle drei Weihnachtsmänner aussägen. Falls der Längsdurchgang der Säge nicht ausreicht, muss jeweils von unten bzw. oben aus zur halben Strecke gesägt werden. Die Oberseiten glatt schleifen. Dazu zuerst Wasser aufstreichen, dadurch stellen sich die feinen Holzfasern auf und man erreicht beim Schleifen eine glattere Fläche. Oberseiten und Seitenkanten weiß grundieren, trocknen lassen und für eine deckende Fläche noch ein zweites Mal überstreichen.

3 Die Zeichnung wieder mit den Bleistiftlinien nach unten auflegen und alle Innenlinien übertragen. Alle Mantelteile rot bemalen, für Faltenwürfe oder „im Schatten“ liegende Stellen etwas Schwarz unter das Rot mischen. Die Gesichter hautfarben bemalen (die Augen aussparen), für die Nasen mit sehr wenig rot vermischt. Bei den Wangen eine Spur rot mit beinahe trockenem Pinsel „aufwischen“. Für Bärte und Augenbrauen die weiße Farbe recht dick in „Haarwuchsrichtung“ vermalen. Nach dem trockenem die Innenlinien und die Unterkante des Schnauzers mit dem Fineliner nachziehen. Da diese Farbe nicht wasserfest ist, können die Linien nun mit einem nur leicht feuchten Pinsel vermalt werden.

4 Für die Schneeflächen weiß mit sehr wenig dunkelblau in großzügigen Strichen auftragen. Die Farben sollen nur leicht vermischt sein. Für den Sack Farbe in Sand verwenden und mit Dunkelbraun schattieren. Die Fenster in der Laterne mit gelbem und orangefarbenem Stift ausmalen. Dabei mit einem unteren Fenster beginnen: dieses zuerst gelb ausmalen, dann an der Unterkante orange in die noch nasse Farbe ziehen und wieder mit dem gelben Stift nach oben vermalen. Das darüber liegende Fenster von unten nach oben ausmalen. Da noch etwas orange Farbe am Stift haftet, ergibt sich auch beim oberen Fenster ein leichter Farbverlauf.

5 Für die Pelze Weiß mit Sand vermischen und die Mischung nicht zu dünn auftragen. Auf eine Palette o.ä. einen Klecks der Mischung geben und etwas dunkelbraune Farbe daneben setzen. Mit der Pinselspitze beide Farben zusammen aufnehmen und damit in die noch nasse Grundierung tupfen. So entsteht die „Fellstruktur“. Wurden Kerben geschnitzt, wird die Farbmischung nur sehr dünn aufgetragen, damit sich die Kerbe nicht „zu setzen“. Handschuhe, Gürtel, Schuhe und Laterne werden direkt mit den Stiften bemalt. Bei den Laternen schmale, weiße Linien stehen lassen. Bei geschnitzten Kerben darauf achten, dass die Vertiefungen unbemalt bleiben. Die Linien für die Augenlider mit dem schwarzen Stift ziehen und für die Pupillen ebenfalls die Stifte verwenden. Als Augenlichter kleine, weiße Pünktchen mit der Pinselspitze setzen. Zuletzt noch ein paar Schatten setzen. Dafür mit dem Fineliner den Pelz-Außenkanten entlang zeichnen. Diese Linien dann wieder mit einem feuchten Pinsel vermalen.

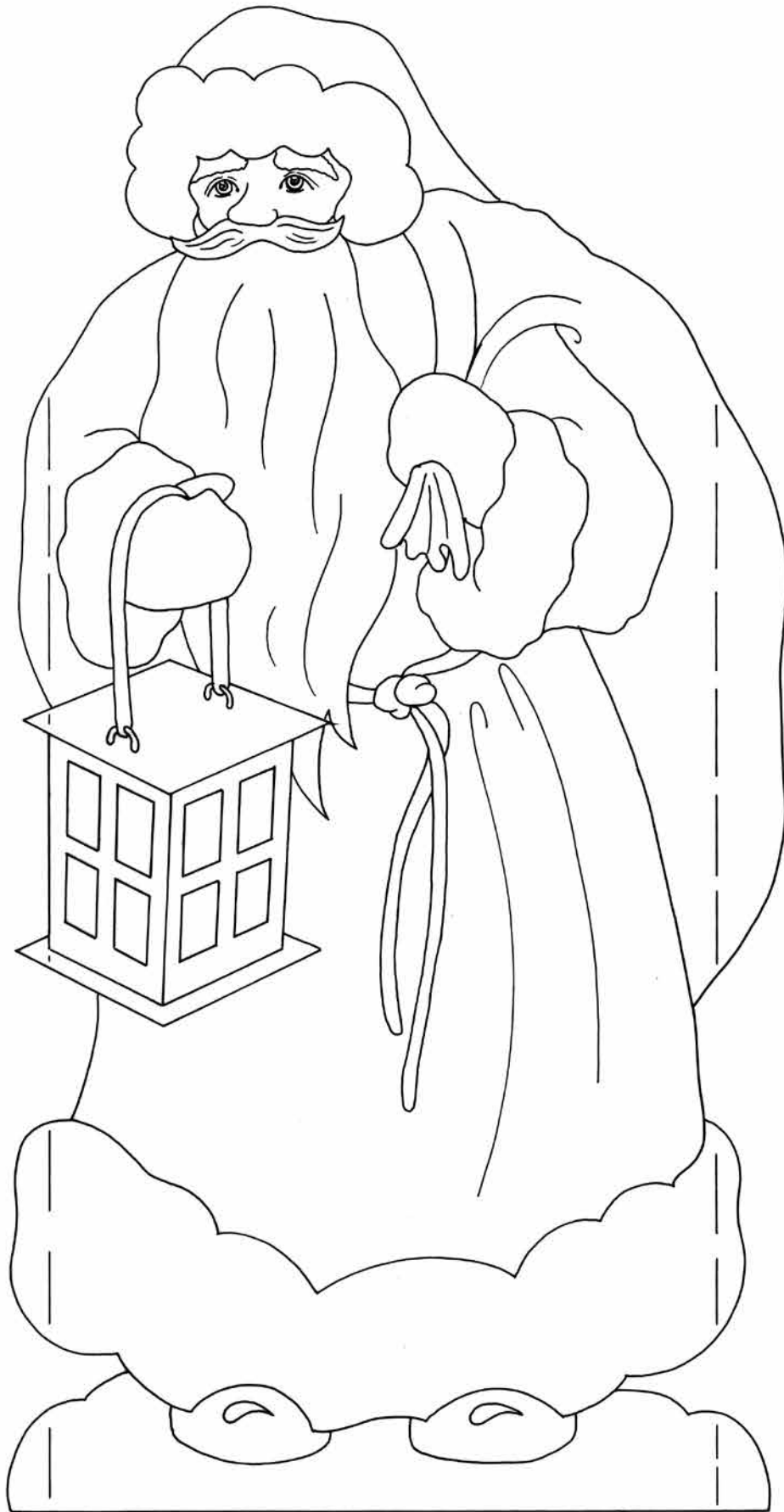
## MONTAGE

Diese Arbeit ist zu zweit wesentlich einfacher! Damit der Paravent flach zusammengeklappt und somit platzsparend verwahrt werden kann, muss er im Zick-Zack montiert werden.

**1** Dazu den mittleren und einen äußeren Weihnachtsmann passgenau (darauf achten, dass die Unterkante genau gleich abschließen!) mit den Rückseiten aneinander stellen.

**2** Zwei Scharniere so auf die geraden Kanten legen, dass das Scharniergelenk genau in der Lücke zwischen beiden Brettern liegt. Alle Löcher für die Schrauben anzeichnen und vorbohren..

**3** Dann den anderen äußeren Weihnachtsmann Vorderseite an Vorderseite mit dem mittleren Weihnachtsmann zusammenstellen und hier beide Scharniere auf gleicher Höhe anzeichnen. Diese Löcher ebenfalls vorbohren und dann die Scharniere anschrauben.



Entwurf und Fertigung: Moni Praff-Kern; Fotos: Stefanie Schweigert; Farben: Marabu

### Muster für den Weihnachtsmann-Paravent

Das Motiv bitte an die Größe des Paravents anpassen; kein 1 : 1 Maßstab